

# 1. Heimat

♩ = 42 (♩=126)

**Vorspiel**

Klavier

Amadd9 Dadd9 Amadd9

Mezzo-Sopran

Alt

Klav.

Amadd9 Dadd9 D Amadd9 Amadd9

Mei-ne Hei-mat und ich sind wie Schat-ten und Licht eng ver-

11

M

A

Klav.

Ammaj7 E7 E Am7 Am7 Am6

bun-den. Mei-ne Hei-mat und ich sind ver-wandt für den Rest die-ser Zeit.

oo

16

S

M

A

Klav.

D/E Am6/E Fmaj7 F6 Fmaj7 Dadd9

Ich hab sie so oft ver-flucht, zu leug - nen ver-sucht,

Ich hab sie so oft ver-flucht, zu leug - nen ver-sucht,

Text und Musik: Anna Depenbusch. © Edition Fanfare Musikverlag (bei Chrysalis Music Holdings GmbH).

Mit freundlicher Genehmigung von Hal Leonard Europe GmbH.

Chor- und Klaviersatz: Thomas Gabriel. © Dehm Verlag, Limburg 2020 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

20

ge - mie-den im-mer mehr\_ und je-des Mal\_ fehlt\_ sie mir: Weil ich

ge - mie-den im-mer mehr\_ und je-des Mal\_ fehlt\_ sie mir: Weil ich

Chords: Dadd9, Fm<sup>maj7</sup>, Fm<sup>6</sup>, Fm<sup>maj7</sup>, G<sup>sus4</sup>, G

25

hier, hier - her\_ ge - hör, ob ich will o-der nicht, oh -

hier, hier - her\_ ge - hör, ge - hör, ob ich will o-der nicht, oo\_

Chords: C<sup>maj7</sup>, Dm, Em, Dm, C<sup>maj7</sup>, Dm

31

o - - oh,\_ weil ich\_ hier - - her\_ ge - hör.

oo\_ oh,\_ weil ich\_ hier - - her\_ ge - hör.

oh,\_

Chords: Dm, Dm, C<sup>maj7</sup>, E, Am<sup>add9</sup>

## 2. Am Brunnen vor dem Tore

$\text{♩} = 68$

Sopran

Mezzo

Alt

Klavier

*p, legato*

C#m G#m C#m G#m C#m G#m C#m

8

1. Am Brun - nen vor dem

G#m C#m G#m A G#m C#m

14

To - re, da steht ein Lin - den - baum; ich träumt in sei - nem Schat - ten so

oo oo oo oo oo oo oo

Amaj7 D E C#m Amaj7

Text: Wilhelm Müller. Melodie: Franz Schubert. Arrangement: Thomas Gabriel. © Arrangement: Dehm Verlag, Limburg 2020 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

19

oo a

man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort; es

oo so man - chen sü - ßen Tra - - - a, so man - ches lie - be

D Cmaj7 F#m/H C#m7 D E A D

25 **ritardando**

o es zog zu ihm, zu ihm mich im - mer fort.

zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.

Wo zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.

F#m/H C#m7 Cmaj7 Hm7 E Cmaj7 Hm7 E

**ritardando**

37 ♩ = 86

du du du du du du du du du du hoo hoo

du du du du du du du du du du hoo hoo

du du du du du du du du du du hoo hoo

2. Ich musst auch heu - te wan - dern vor-

♩ = 86

mf, härter

Em F Em F Em F

37

bei Nacht hoo hoo Au - gen  
 bei Nacht hoo hoo Au - gen  
 bei in tie - fer Nacht, da hab ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge-

B $\flat$  Am Em F B $\flat$

42 **rit. molto**

$\text{♩} = 68$  *pp, legato*

zu-ge-macht. oo als rie-fen sie mir zu: Komm herzu mir, Ge-  
 zu-ge - macht. *pp, legato* als rie-fen sie mir zu: Komm herzu mir, Ge-  
 macht. Und sei - ne Zwei-ge rausch-ten, als rie - fen sie mir zu: Komm her zu mir, Ge-

**rit. molto**  $\text{♩} = 68$   
 Am B $\flat$ /A $\flat$  Eb/G Eb Abm Fm $\flat$ 5 B $\flat$  Fm/A $\flat$  G

*pp, legato*

48

**accelerando**

**f**

sel - le, hier findest du\_ dei-ne Ruh, hier findest du\_ dei-ne Ruh! 3. Die  
 sel - le, hier findest du dei-ne Ruh, hier findest du dei-ne Ruh! 3. Die  
 sel - le, hier findest du\_ dei-ne Ruh, hier findest du\_ dei-ne Ruh! 3. Die

C $\flat$  3 F Eb/G B $\flat$  Gm $\flat$ 5 C7 Fm7 Eb/G B $\flat$ 7 H **accelerando**

### 3. Es, es, es und es

**Vorspiel**  
♩ = 154  
Klavier

6

1. Es, es, es und es, es ist ein  
2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter,  
3. Sie, sie, sie und sie, Frau Meist'-rin,-

1. Es, es, es und es, es ist ein  
2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter,  
3. Sie, sie, sie und sie, Frau Meist'-rin,

G D/F# C/E D/F# G D Em

[11]

1. har - ter\_ Schluss, Drum\_\_\_\_\_

2. leb\_ er\_ wohl! Ich\_\_\_\_\_

3. leb\_ sie\_ wohl! Ich\_\_\_\_\_

1. har - ter Schluss, weil, weil, weil und\_ weil, weil ich\_ aus\_ Frank - furt\_ muss.

2. leb er wohl! Er, Er, er und\_ er, Herr Meis - ter\_ leb\_ er\_ wohl!

3. leb sie wohl! Sie, sie, sie und\_ sie, Frau Meist'-rin\_ leb\_ sie\_ wohl!

1. Jou, weil, weil, weil und\_ weil, weil ich aus Frank - furt muss.

2. Jou, er, er, er und\_ er, Herr Meis - ter, leb er wohl!

3. Jou, sie, sie, sie und\_ sie, Frau Meist' - rin, leb sie wohl!

D G C/D G D/F# C/E D/F# G D Em D G

Text und Melodie: Volkslied, 18. Jhd. Satz: Thomas Gabriel. © Satz: Dehm Verlag, Limburg 2020  
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

17

1. schlag ich Frank - furt\_ aus dem Sinn und\_ wen - de mich, Gott\_ weiß, wo - hin. }  
 2. sag's ihm grad frei\_ ins Ge - sicht, sei-ne Ar - beit, die ge - fällt\_ mir\_ nicht. } Ich  
 3. sag's ihr grad frei\_ ins Ge - sicht, ihr\_ Speck und Kraut, das\_ schmeckt mir\_ nicht. }

1. schlag ich\_ Fra... aus\_ dem\_ Si... wen - de\_ mich, Gott, weiß, wo - hin. }  
 2. sag's\_ ihm\_ gra... ins\_ Ge - si... Ar - beit, die ge - fällt\_ mir\_ nicht. } Ich  
 3. sag's\_ ihr\_ gra... ins\_ Ge - si... Speck und\_ Kraut, das schmeckt mir\_ nicht. }

1. Frank - furt\_ au... Sinn\_ und\_ we... mich, Gott, weiß, wo - hin. }  
 2. grad\_ frei\_ i... sicht, sei-ne A... die\_ ge - fällt\_ mir\_ nicht. } Ich  
 3. grad\_ frei\_ i... sicht, ihr\_ Spe... Kraut, das\_ schmeckt mir\_ nicht. }

H<sup>b5</sup> E Am<sup>7</sup> D G C<sup>maj7</sup> A D

21

rit. . . . . a tempo

will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.  
 will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.  
 will mein Glück pro - bie - ren, ra - ta - ta - ta, ra - ta - ta - ta - ta - tching.

rit. . . . . a tempo

G D/F# Dm<sup>6</sup> E<sup>7</sup> Eb<sup>7</sup> G/D D G

4. Ihr, ihr, ihr und ihr,  
 ihr Jungfern lebet wohl!  
 Ich wünsche euch zu guter Letzt  
 ein'n anderen, der meine Stell ersetzt.  
 Ich will mein Glück ...

5. Ihr, ihr, ihr und ihr,  
 Geschwister, lebet wohl!  
 Hab ich euch was zuleid getan,  
 so halt ich um Verzeihung an.  
 Ich will mein Glück ...

## 4. Es geht ein dunkle Wolk herein

♩ = 72

Sopran

1. Ei - ne dunk - le Wol - ke,  
2. Lie - be - Son - ne,  
3. Ei - ne dunk - le Wol - ke,

Mezzo

1. Ei - ne dunk - le Wol - ke,  
2. Lie - be - Son - ne,  
3. Ei - ne dunk - le Wol - ke,

Alt

1. Ei - ne dunk - le Wol - ke,  
2. Lie - be - Son - ne,  
3. Ei - ne dunk - le Wol - ke,

Chords: C<sup>9</sup>, C<sup>9</sup>, Em<sup>9</sup>, Em<sup>9</sup>, Fmaj<sup>7</sup>

7

1. dunk - le Wol - ke geht he - rein. Es geht ein dunk - le Wolk he - rein, mich  
2. kommst du, lie - be Sonn nit bald. Und kommst du, lie - be Sonn, nit bald, so  
3. dunk - le Wol - ke geht he - rein. Es geht ein dunk - le Wolk he - rein, es

1.-3. oo\_\_\_\_\_

1. Es geht ein, ein dunk - le Wolk\_\_\_\_\_ he - rein,  
2. Und kommst du, du lie - be Sonn\_\_\_\_\_ nit bald,  
3. Es geht ein, ein dunk - le Wolk\_\_\_\_\_ he - rein,

1.-3. oo\_\_\_\_\_

1. Es geht ein, ein dunk - le Wolk\_\_\_\_\_ he - rein,  
2. Und kommst du, du lie - be Sonn\_\_\_\_\_ nit bald,  
3. Es geht ein, ein dunk - le Wolk\_\_\_\_\_ he - rein,

Chords: H<sup>Sus4</sup>, H, Em<sup>7</sup>, A, C<sup>7</sup>, H<sup>4</sup>, 3

Text und Musik: Kloster Seon, 16. Jhd. Satz: Thomas Gabriel. © Satz: Dehm Verlag, Limburg 2020  
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg



1. deucht, es wird ein Re - gen sein, ein Re - gen aus den  
 2. we - set alls im grü - nen Wald, und all die mü - den  
 3. soll und muss ge - schie - den sein. A - de, Feins - lieb, dein

1. mich deucht, es es wird ein Re - gen  
 2. so we - set alls im grü - nen  
 3. es soll und und muss ge-schie - den } 1.-3. doo doo doo doo doo, 2. und  
 3. A -

1. mich deucht, es es wird ein Re - gen sein, \_\_\_\_\_  
 2. so we - set alls im grü - nen Wald, \_\_\_\_\_  
 3. es soll und und muss ge-schie - den sein, \_\_\_\_\_

Em<sup>7</sup> A C<sup>7</sup> H<sup>4</sup> 3 C G A Hm

1. Wol - - ken wohl in das grü - ne Gras, \_\_\_\_\_ Gras. \_\_\_\_\_  
 2. Blu - - men, die ha - ben mü - den Tod, \_\_\_\_\_ Tod. \_\_\_\_\_  
 3. Schei - - den macht mir das Her - ze schwer, \_\_\_\_\_ schwer. \_\_\_\_\_

1. Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das, das grü - ne Gras. \_\_\_\_\_  
 2. all die mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den Tod. \_\_\_\_\_  
 3. de, feins Lieb, dein Schei - den, macht mir das Her - ze schwer. \_\_\_\_\_

1. Re - gen - wol - ken, wohl in das, das grü - ne \_\_\_\_\_ Gras. \_\_\_\_\_  
 2. mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den \_\_\_\_\_ Tod. \_\_\_\_\_  
 3. Lieb, \_\_\_\_\_ dein Schei - den, macht mir das Her - ze \_\_\_\_\_ schwer. \_\_\_\_\_

E<sup>9</sup> E Fmaj<sup>7</sup> F#<sup>b5</sup> H Em

## 5. Wenn die wilden Winde stürmen

**Vorspiel**  
♩ = 80

Flöte\*

Gitarre 1\* [akust.]

Gitarre 2\* [akust.]

Cello\* arco\*\*  
\*\*) alle "arco/pizz." ad lib.

Klavier  
(alternativ)

Hm Em F#7 Hm Hm

6

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc. (arco)

Klav. Em F# Hm D A G

\*) Die Spielstimmen sind auf den Seiten 28–31 abgedruckt.

Text und Musik: Christa Zeuch. Arrangement: Thomas Gabriel. © Dehm Verlag, Limburg 2019  
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

12

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav.

D Hm Em F# Hm (A7)

17

2. Strophe 1

S.

1. Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav.

pizz.

2. Hm Hm Em F#7 Hm Hm

23

S. tür - men, rasch wie Zau - ber ver - weh'n. dann be-ginnt der Herbst und ei-ne

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav.

28

S. neu - e, schö-ne Zeit; denn das Jahr bleibt nie-mals ste - hen, wan-dert fort, wan-dert weit.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav.

34 **Zwischenspiel**

S. *weit.*

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav. **Hm Hm Em F#7**

38 **Strophe 2**

S. 1  
2

2. Trägt die schöns - ten bun - ten Schlei - fen fröh - lich flat - ternd im

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc. *pizz.*

Klav. **Hm Hm Em F#7**

## 6. Innsbruck, ich muss dich lassen

$\text{♩} = 68$

Sopran  
 Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein

Mezzo-  
sopran  
 Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra-

Alt  
 Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra-

Bass  
*Vocal oder instrumental ad libitum*  
 Inns - bruck, ich muss dich las - - sen, ich fahr da - hin mein

Klavier

5

Stra - ßen in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

- ßen, in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

- ßen, in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

Stra - ßen in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

Klavier

Text und Melodie: Heinrich Isaac, 16. Jhd. Satz: Thomas Gabriel. © Satz: Dehm Verlag, Limburg 2020  
 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

10

ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - - lend bin, wo  
 ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - - lend bin, wo  
 ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - - lend bin, wo  
 ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - lend, im E - lend bin, wo

15

ich im E - - - - lend bin.  
 ich im E - - - - lend bin.  
 ich im E - - - - lend bin. Groß Leid muß ich jetzt tra - gen, das  
 ich im E - lend, im E - lend bin.

Fm Db Cm Fm C<sup>b9</sup> Fm

20

MS

A

ich al-lein tu kla-gen dem liebs-ten Buh-len mein. — Ach, Lieb, nun lass mich

Klav.

Dm<sup>b5</sup> C/E Fm Db<sup>7</sup> C Db<sup>7</sup> G<sup>b5</sup> C<sup>7</sup><sub>4</sub> <sup>7</sup>/<sub>3</sub> Db Cm Fm

25

oo

oo

Ar - men im Her - zen dein er - bar - men, bis dass ich\_ wie -

C<sup>b9</sup> Fm Dm<sup>b5</sup> C/E Fm Db<sup>7</sup> C Bm<sup>7</sup> Gm<sup>b5</sup>

29

oo

- - - der - komm, bis dass\_ ich\_ wie - - - - - der -

C Db<sup>7</sup> C Fm C<sup>4</sup><sub>3</sub> C<sup>4</sup><sub>3</sub> Bm<sup>7</sup> Gm<sup>b5</sup> C Db<sup>7</sup> C



# 7. Nobody Knows the Trouble I've Seen

Slow ♩=66 (♩=♩<sup>3</sup>)

Sopran  
 No - bod-y, — no - bod-y, — no - bod-y, —

Mezzo-sopran  
 No - bod-y, — no - bod-y, — no - bod-y, —

Alt  
 No - bod-y, — no - bod-y, — no - bod-y, —

Klavier  
 Eb Abm<sup>6</sup> Eb Bbm<sup>6</sup>/Db C Fm<sup>7</sup>

6

1. 2.

— knows but Je - sus!\_ no - bod - y.

— knows but Je - sus!\_ no - bod - y.

— knows but Je - sus!\_ no - bod - y.

1. 2.

E Fm<sup>7</sup>/Bb Bb<sup>6</sup> Emaj<sup>7</sup> Fm<sup>7</sup>/Bb Eb Bb Bb(#5)

Text und Melodie: Trad. Arrangement: Thomas Gabriel. © Arrangement: Dehm Verlag, Limburg 2020  
 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

71

No-bod - y knows the trou - ble I've seen, doo-doo-dn, no - bo - dy

No-bod - y knows the trou - ble I've seen, \_\_\_\_\_ no - bod - y

No-bod - y knows the trou - ble I've seen, \_\_\_\_\_ no - bod - y

Chords: Eb, Ab, Abm, Ebmaj7, Eb7, C7, Eb/F, Bb(#5), Bb, Eb

16

knows but Je - sus, \_\_\_\_\_ Je - sus. Glo - ry, glo - ry,

knows but Je - sus, \_\_\_\_\_ no - bod - y

knows but Je - sus, \_\_\_\_\_ Je - sus. Glo - ry, glo - ry,

Chords: Ab, F7/A, Ab, E/G#, Ab/Bb, Fm/Bb, Eb

glo - ry, glo - ry, glo - ry hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah,  
 knows the trou - ble I've seen, hal - le - lu - jah,  
 glo - ry, glo - ry, glo - ry hal - le - lu - jah, glo - ry, glo - ry

Ab Abm G C7 Ab

hal - le - lu - jah, glo - ry hal - le - lu - jah! Some -  
 hal - le - lu - jah, glo - ry hal - le - lu - jah! Some -  
 hal - le - lu - jah! Some -

Ab<sup>6</sup>/Bb Bb Ab Abm Eb (Fine) Bb

# 8. Kein schöner Land in dieser Zeit

♩. = 54

F Dm Gm7

Klavier

4

Vocal oder instrumental (Cello)

Solo

8

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das  
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen  
 3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen  
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im

S

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das  
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen  
 3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen  
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im

MS

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das  
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen  
 3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen  
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im

A

1. Kein schö - ner Land in die - ser... als hier das  
 2. Da ha - ben wir so man - che... ge - ses - sen  
 3. Dass wir uns hier in die - sem... noch tref - fen  
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te... der Herr im

C C7 F Dm G C C7

Klav.

Text und Melodie: Anton W. von Zuccalmaglio (n. e. älteren Melodie).  
 Arrangement: Thomas Gabriel. © Arrangement: Dehm Verlag, Limburg 2020  
 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg